

Bericht des LG-Vorstandes über die beiden Geschäftsjahre 2021 und 2022

Lieber Robert,
Liebe Anja,
Lieber Achim,
Liebe Mitglieder des Vereins zur Förderung der Leichtathletik Freunde der LG Seligenstadt,

nach einem Jahr im Amt als Vorstandsvorsitzender der LG Seligenstadt, habe ich heute die Ehre, zum ersten Mal bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins einen Bericht über die beiden letzten abgelaufenen Jahre – 2021 und 2022 – zu verlesen.

Im Januar 2021 mussten wir den Verlust von zwei Urgesteinen der LG Seligenstadt betrauern. Im Alter von 92 Jahren verstarb Ludwig Bungert, Mitbegründer der LG im Jahre 1981 und ihr erster Sportwart. Ebenso Mitbegründer des Vereins zur Förderung der Leichtathletik – Freunde der LG Seligenstadt. Er entdeckte als Lehrer an der Einhardschule viele Talente und machte die LG Seligenstadt groß und unter anderem mit den Erfolgen bei Jugend trainiert für Olympia Ende der Achtziger und Anfang der Neunziger bundesweit bekannt. Mit Gerhard Beike verloren wir einen zweiten großen Unterstützer und Förderer der Leichtathletik in der Stadt Seligenstadt. Über Jahrzehnte als Unternehmer, Funktionär und Mitglied des LG Vorstands tätig, prägte er die wirtschaftliche und sportliche Entwicklung der LG mit. Beiden sei an dieser Stelle nochmals herzlichst für ihr Engagement und ihre Arbeit gedankt. Halten wir ihr Andenken in Ehren.

Im Winter und Frühjahr 2021 war der Trainings- und Wettkampfbetrieb noch geprägt von Covid19 bedingten Auflagen und Verboten. So mussten immer noch die Anwesenheit dokumentiert und Trainingsgruppen limitiert werden.

Im Frühsommer lockerten sich dann die Auflagen und der Trainingsbetrieb konnte wieder nahezu in gewohnten Bahnen ablaufen. Leider hat sich die Pandemie damals schon auf die Mitgliederzahl im Schüler und Jugendbereich negativ ausgewirkt. Die Leistungsträger blieben der LG Seligenstadt weitestgehend erhalten und fuhren dann auch im Sommer die ersten Erfolge ein.

- Sarah Vogel und Antonia Dellert (ehemalige LG-Athletin) qualifizierten sich für die U20 Europameisterschaften in Tallin. Sarah Vogel wurde mit persönlicher Bestleistung von 4,30 m Europameisterin im Stabhochsprung der U20. Einen Monat später gewann sie auch die Deutsche Jugendmeisterschaft in Rostock. Geadelt wurde sie als Juniorsportlerin des Jahres 2021. Nach der Deutschen Jugendleichtathletin 2019, die zweite aber hoffentlich nicht die letzte Auszeichnung dieser Art.
- Helena Brich wurde bei den Süddeutschen Meisterschaften Dritte im Weitsprung
- Barbara Rickert wurde zweifache Hessenmeisterin im Stabhochsprung der Frauen
- Lea Henning wurde Hessische Vizemeisterin im Dreisprung, ebenso Jannis Lahrem im Speerwurf.
- Zahlreiche Titel auf Kreisebene und in der Region sowie Dutzende Endkampfplatzierungen vieler weiterer Athleten bei den vorgenannten Meisterschaften rundeten eine sehr erfolgreiche Saison ab.
- Besonders erwähnen möchte ich noch unsere Seniorensportler, die nicht nur sehr erfolgreich auf sportlicher Ebene sind, sondern als Aktivposten, sei es als Trainer, Betreuer, Kamprichter, Stadionwart, Physiotherapeut, Anpacker und Schaffer das Rückgrat der LG bilden.
- Klaus Heuchemer wurde zweifacher Hessischer Vizemeister über 100m Hürden und 400m und errang auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften den zweiten Platz über 100 m Hürden
- Sascha König wurde zweifacher Hessischer Meister im Kugelstoßen und Diskuswerfen
- Anja Reising erreichte im Diskuswerfen Silber und im Kugelstoßen Bronze

Ich bitte zu entschuldigen, dass ich an dieser Stelle nicht alle Leistungsträger und erfolgreichen Platzierungen aufführe.

Im Frühsommer konnte die traditionelle und stimmungreiche Marathonstaffel nur als virtueller Lauf stattfinden. Aber ein wichtiger Fingerzeig, dass der Volkslauf trotz Bundesnotverordnungen nicht am Ende ist und sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut.

Die Errichtung des Funktionsgebäudes konnte im Frühsommer abgeschlossen werden. Die Stadt Seligenstadt übergab uns dann im August 2021 die Schlüssel und wir begannen mit der Ausrüstung des Trainingsraumes sowie mit der Gestaltung der übrigen Räume; Vorraum, Umkleide, Wettkampfbüro mit Küche und einem zusätzlichen Lagerraum.

- Wolfgang Bernhardt hat in unzähligen Stunden Kataloge und Internetseiten durchforstet, Angebote eingeholt und verglichen, Verhandlungen geführt und letztendlich innerhalb des uns selbst gesteckten Budgetrahmens die Ausstattung des neuen Krafraumes komplettieren und umsetzen können.
- Thomas Hufnagel und Sascha König haben die Federführung bei der Verlegung des Bodens, des Zusammenbaus der Kraftgeräte, der Regale und Schränke sowie bei Errichtung der Küche übernommen. Unterstützt wurden sie dabei von vielen Aktivposten der LG und des Fördervereins. Eine Gemeinschaftsleistung, die uns viele Tausende Euros an Handwerkerrechnungen ersparte.

Der Trainingsbetrieb im neuen Krafraum wurde dann im November aufgenommen. Für uns sehr willkommen, weil nach wie vor Corona-Beschränkungen in den Wintermonaten unseren Trainingsalltag beeinflussten. Hallenzeit wurde zusammengekürzt. Das Training fand überwiegend im Freien statt. Durch den neuen Krafraum haben wir viele Trainingseinheit dort hinein verlegen können.

Corona war es dann letztendlich auch zu „verdanken“, dass wir die offizielle Einweihung des neuen Funktionsgebäudes erst im Frühjahr 2022 durchführen konnten und unseren Saisonabschlussabend mit Ehrung der verdienten Sportler absagen mussten.

Über den Stand der Finanzen haben wir bereits einen ausführlichen Bericht des Fördervereinsvorsitzenden und des Rechners vernommen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei den Stammvereinen der LG Seligenstadt bedanken, welche die Bestellung der Geräte über Ihre Bücher laufen ließen und Anträge zur Förderung gestellt haben. Die ersten Rückflüsse konnten wir verzeichnen und unsere finanzielle Situation damit stabilisieren. Überaus wichtig, denn in 2022 verloren wir mit Otto Hödl durch den Verkauf seiner Firma (iav Automation) einen langjährigen und finanzstarken Partner. Er hatte in den vergangenen zwei Jahrzehnten maßgeblich die Trainingslager finanziell unterstützt, so dass der Eigenanteil der SportlerInnen auf ein Minimum gedrückt werden konnte. Unser Bestreben muss darin liegen, adäquate Partner zu finden, um auch weiterhin den Leistungssport zu fördern und talentierte Sportler zur Deutschen Elite heranzubilden.

Nach einer überstandenen Ellenbogenoperation startete Sarah Vogel in die neue Wettkampfsaison 2022 im 60m Lauf und erzielte ebenso wie ihr Bruder Christian sehr gute Zeiten. Leider konnte sie ihren Höhenflug des Vorjahres nicht fortsetzen. Im Trainingslager um Ostern machte eine Fußverletzung den weiteren Planungen und einer erfolgreichen Wettkampfsaison einen Strich durch die Rechnung. Der siegesgewohnte Vogel blieb leider auf dem Boden.

Bei den Hessischen Hallenmeisterschaften wurde aufgrund einer nachgewiesenen Corona-Erkrankung einer einzelnen Sportlerin die gesamte Trainingsgruppe, unter anderem mit aussichtsreichen Titelanwärterinnen, von der Teilnahme an den Meisterschaften ausgeschlossen. Dennoch konnte das Talent von Linus Wörth aufblitzen und er erreichte den A-Endlauf über 60m. Sein Läufer-Talent über die Langsprintdistanz wurde mit einem neuen LG-Rekord über 300 m im Sommer deutlich.

Am 27. April gab Paul Gast nach vier Jahrzehnten den Vorsitz der LG Seligenstadt ab. Als neu gewählter Vorsitzender der LG Seligenstadt oblag mir die Ehre drei Tage später in einem feierlichen Festakt das neue Funktionsgebäude im Stadion an der Zellhäuser Straße einzuweihen. Wir nutzen die Gelegenheit und ehrten die erfolgreichen Athleten und Trainer der Vorsaison.

Gleichzeitig konnten wir Paul Gast, der sich als das Gesicht der Leichtathletik in der Stadt Seligenstadt in die zweite Reihe zurückgezogen hat, für sein ehrenamtliches Engagement, nicht nur als Vereinsvorsitzender, sondern auch in verschiedenen Funktionen auf Kreis- und Landesverbands-Ebene und als unermüdlicher Kämpfer für die Umsetzung von Stadion und nicht zuletzt das neue Funktionsgebäude gebührend ehren. Im Dezember 2022 wurde ihm im Kloster zu Seligenstadt vom Hessischen Minister des Inneren und des Sports Peter Beuth für dieses ehrenamtliche Engagement mit den Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet. Eine Ehrung, die er sich wie kein zweiter verdient hat. Eine Verbeugung vor seinem Lebenswerk, welches aber hoffentlich noch lange kein Ende wird finden können.

Auch Klaus Pannek wurde als langjähriger Wegbegleiter, erfolgreicher Seniorensportler mit Hessischen und Deutschen Meistertiteln für sein bürgerliches Engagement als ehrenamtlicher Trainer, Prüfer für das Sportabzeichen, Kursleiter bei der Volkshochschule, „Flüchtlingscoach“, Funktionär und Vorstandsmitglied bei der LG und den Sportfreunden Seligenstadt u.v.m. vom Landrat Oliver Quilling ausgezeichnet.

Auch konnten in diesem Jahr wieder sportliche Erfolge wie die Deutsche Seniorenmeisterschaft von Klaus Heuchemer in der Klasse M55 über 100 Meter Hürden sowie die Vize-Süddeutsche Meisterschaft von Helena Brich im Weitsprung bei den Frauen sowie zahlreiche Meisterschaften und Podiumsplatzierungen gefeiert werden.

- Meister der Region Rhein-Main wurden Christian Vogel im Weitsprung und Jannis Lahrem im Speerwurf
- Barbara Rickert wurde zum 13. Mal Hessenmeisterin im Stabhochsprung der Frauen
- Helena Brich Hessische Vizemeisterin im Weitsprung. Zudem übersprang sie beim Sportfest in Jügesheim als zweite Athletin der LG Seligenstadt die 6 Meter-Marke im Weitsprung
- Hessische Seniorenmeisterschaften von Anja Reising, Sascha König, Thomas Hufnagel und Klaus Heuchemer
- Viele gute Platzierungen bei Hessischen Meisterschaften von Lea Henning im Dreisprung, Justin Dingler im 100 Meter-Sprint und von der 4x100 m Staffel der Männer (Platz 5) stellten Trainer und Athleten zufrieden.

Sie dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Leichtathletik in Seligenstadt bereits mitten in einer Zäsur befindet.

Durch Schulabschlüsse, beginnende Ausbildungen sowie weiterführende Studiengänge haben viele HoffnungsträgerInnen einen Gang zurückgeschaltet und sich vom Wettkampfsport und dem Verein zurückgezogen. Zudem hat die LG Seligenstadt durch den Wechsel von Sarah Vogel, Helena Brich absolute Leistungsträgerinnen und Aushängeschilder verloren, die eine große Lücke hinterlassen. Obwohl Sie zukünftig ihre sportlichen Erfolge im Trikot anderer Vereine erzielen, sind sie unserem Verein gewogen geblieben und zählen auch über den Jahreswechsel hinaus noch zu unseren MitgliederInnen.

Die Marathonstaffel konnte in ihrer 41. Auflage wieder am Mainufer stattfinden. Leider noch mit zurückhaltender Resonanz. Viele Betriebssportgruppen und „losen“ Läufer-Teams fielen Corona zum Opfer. Dennoch konnten wir mit dem ersten Wiederanlaufen eine erfolgreiche Wiederbelebung dieser traditionsreichen Veranstaltung feiern. Diesen Erfolg verdanken wir Jens Indorf und dem Nordic-Walking-Team der TGS Seligenstadt. Ihnen allen möchte ich auch an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank ausdrücken.

Mit den Einhard Games, den ersten schottischen Hochlandspielen in Seligenstadt auf dem Jahnsportplatz, haben wir unbekanntes Terrain betreten und einen ersten zaghaften, aber auch äußerst erfolgreichen Versuch unternommen, neben der klassischen Leichtathletik auch das Breitensportangebot zu erweitern. Gemeinsam mit dem TGS Musikcorps haben wir ein „Gahtering“ ins Leben gerufen, das viel Begeisterung hervorgebracht hat und welches sich hoffentlich im Veranstaltungskalender der Stadt Seligenstadt etablieren wird.

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnten endlich wieder Kinderleichtathletiksportfeste stattfinden. Julia Helwig, Anja Reising und zahlreiche Co-TrainerInnen, die wir aus eigenen Reihen rekrutiert und herangeführt haben, stellten unsere Kleinsten sehr gut ein. Die Kreisauswahl mit sechs Talenten der LG schlug sich beim Hessen-Finale glänzend und wurde nur knapp vom Bronzerang auf Platz vier verdrängt.

Endlich können sich die Kinder wieder im Wettkampf mit anderen messen und sich für die Leichtathletik begeistern. Eine lange Durststrecke von drei Jahren, insbesondere ohne Schulolympiade, hat uns um einen ganzen Grundschuljahrgang gebracht. In den kommenden Jahren werden wir unser Augenmerk wieder auf die Talentsichtung, Jugendförderung und Mitgliedergewinnung insbesondere bei den Kleinsten legen.

Anekdote am Rande: In 2022 wurde die LG Seligenstadt Opfer eines Hackerangriffs. Unsere Webseite wurde gehackt und blockiert. Die LG erpresst und zur Zahlung von 25.000,- EUR aufgefordert. Unser Provider konnte zum Glück die Webseite wieder herstellen. Daraufhin haben wir unseren Schutz erhöht und mit STRATO einen starken Partner an unserer Seite gewinnen können.

Mit sportlichen Grüßen



Frank Janning
 LG Seligenstadt – Vorsitzender
 Würzburger Str. 29
 63500 Seligenstadt
 Telefon: +49 6182 7861344
 Mobil: +49 173 5432311
www.lg-seligenstadt.de